



Pfarrei Arth/Oberarth

Kath. Pfarramt, Bahnhofstrasse 6, Postfach 238, 6415 Arth
Tel. 041 855 11 57, Fax 041 855 39 38 / E-Mail: info@kath-arth.ch

www.kath-arth.ch

Sekretariat: Margrit Siegrist und Petra Aschwanden

Mo. 08.30–11.00 und 13.30–16.00 Uhr / Di.–Fr. 08.30–11.00 Uhr

Reservationen Georgsheim	info@kath-arth.ch	Tel. 041 855 11 57
Generalvikar Martin Kopp, Pfarradministrator	gv-urschweiz@kath.ch	
P. Jan Laton, priesterlicher Mitarbeiter	jan.laton@kath-arth.ch	Tel. 041 855 11 57
Diakon Stanko Martinovic, Pfarreibeauftragter	stanko.martinovic@kath-arth.ch	Tel. 041 855 11 57

Gottesdienste

Sonntag, 19. März 2017

Fest des Hl. Josef

09.15 Tauffeier

10.30 Festtagsgottesdienst

Opfer für Kirchliches Hilfswerk für Seelsorger im Kt. SZ

11.30 Tauffeier

**Versöhnungswoche für Erwachsene
Donnerstag, 23. bis Donnerstag, 30. März**

Dienstag, 21. März 2017

15.30 Altersheim Frohsinn:
Wortgottesdienst

Mittwoch, 22. März 2017

08.00 Schul-GD für die 5. und 6. Klassen
(ökumenischer Fasten-GD)

Donnerstag, 23. März 2017

09.00 Hl. Messe (Wochengedächtnis)

Freitag, 24. März 2017

16.30 Alterszentrum Chriesigarte:
Wortgottesdienst

Samstag, 25. März 2017

Versöhnungsweg der 4. Klassen

Rosenaktion

Samstag, 25. März, ab 08.30 Uhr

Auf jeden Einzelnen kommt es an. Dieses Jahr verkaufen wir Rosen für das Recht auf Nahrung.

Verkauf ab 08.30 Uhr

- vor der Bäckerei Chilestägli

- vor dem SPAR

Der Betrag von Fr. 5.-- pro Rose fliesst in Projekte des Fastenopfers. Wir bitten um eine grosszügige Unterstützung der Aktion.

Sonntag, 26. März 2017

4. Fastensonntag / A

10.30 Sonntagsgottesdienst

Opfer für Fidei Donum - Priester und Seelsorger/innen im Missionseinsatz

Montag, 27. März 2017

20.00 Österliche Versöhnungsfeier

Dienstag, 28. März 2017

14.30 Österliche Versöhnungsfeier

Donnerstag, 30. März 2017

09.00 Wortgottesdienst (Wochengedächtnis)

Freitag, 31. März 2017

16.30 Alterszentrum Chriesigarte:
Wortgottesdienst
19.00 Kreuzwegandacht

Gottesdienste auf Rigi-Klösterli

Sonntag, 19. März

Eucharistiefeier 15.40 Uhr

Sonntag, 26. März

Eucharistiefeier 15.40 Uhr

Rosenkranz (Winterzeit)

Montag 16.30 Pfarrkirche

Dienstag 10.00 Alterszentrum Chriesigarte

Mittwoch 16.30 Pfarrkirche

Freitag 16.30 Pfarrkirche

Mitteilungen

Firmweekend



Am 1./2. April werden wir mit allen Firmanden aus Arth, Goldau und Lauerz in der Jugendherberge Bruder Klaus (Flüeli Ranft) ein Weekend durchführen. Die gemeinsam verbrachte Zeit soll den Jugendlichen Zeit und Raum bieten für eine persönliche Auseinandersetzung mit ihrem Glauben, der Spiritualität und der Gemeinschaft.

Spendung der Krankensalbung

Freitag, 17. März, 16.30 Uhr, Andachtsraum des Alterszentrums Chriesigarte

Die Krankensalbung, in unserer Zeit ein vergessenes Sakrament, ist ein tiefer Ausdruck des Glaubens aber auch der Verbundenheit mit dem kranken oder betagten Angehörigen. Durch die Spendung der Krankensalbung schenkt Christus dem kranken oder alten Menschen Heil, Zuwendung und Kraft. Christus stärkt ihn, damit er in seinem Leiden nicht mutlos und allein gelassen wird, sondern gestärkt und befähigt wird, seine Krankheit und die bevorstehende Zeit mit Geduld und Gottvertrauen zu tragen.

Es ist immer rührend und bereichernd, wie kranke und sterbende Menschen auf die Zeichen des Glaubens – Kreuz, Gebet, Symbole oder Lied – reagieren und auch mit beschränkten Möglichkeiten da sind und mitfeiern. Nach der Spendung der Krankensalbung breiten sich Ruhe, Gelassenheit und Erleichterung aus. Es sind tiefe Erfahrungen des Glaubens, sowohl für den Kranken wie auch für seine Angehörigen.

So spenden wir im Gottesdienst das Sakrament der Krankensalbung und laden Bewohner/innen und ihre Angehörige dazu herzlich ein.



Neues Leben in Christus

Durch das Sakrament der Taufe dürfen wir in die Gemeinschaft mit Christus und der Kirche aufnehmen:

- Audrey, Tochter des Daniele und der Anja Tamburini-Wagenbach, Seeblick 2B
- Salome, Tochter des Manuel und der Regula Schumacher-Reichlin, Sonnenweg 33, Oberarth

Wir freuen uns mit den Eltern über die Geburt ihres Kindes. Gott gebe ihnen die Kraft, ihr Kind zu einem guten Menschen zu erziehen und ihm den Weg zu einem frohen Christsein zu weisen.

Unser Fastenopferprojekt «Haiti»



Bild: Fastenopfer

Allen ist es bekannt, bei uns sinken die Zinsen. Ein kleiner Bruchteil eines Prozentes. So ist es aber nicht überall. Wussten Sie, dass die Menschen in Haiti den so genannten Kredithaien für ihre Kredite bis 100% pro Monat zurückzahlen müssen? Wir sagen: unmöglich und unverschämt!

Um die Widerstandskraft der Menschen gegenüber ungeplanten Ereignissen zu stärken, werden der Aufbau und die Begleitung von Spargruppen vorangetrieben. Mitglieder von Spargruppen erhalten die Möglichkeit, bei Krankheiten, Ernteausfällen oder weiteren Notsituationen kleine Geldsummen zu tiefen Zinsen auszuleihen.

Mit jedem Beitrag helfen wir Menschen, die in einem der ärmsten Länder der Welt mit vielfältiger Not und Ungerechtigkeit zu kämpfen haben, zu einem menschenwürdigen Beginn, der mehr Überlebenschancen und Frieden mit sich bringt.

Herzlichen Dank, dass Sie unser Projekt unterstützen!

Weggang des Organisten Grimoaldo Macchia

Nach einer dreijährigen Tätigkeit als Hauptorganist in unserer Pfarrei verlässt uns Grimoaldo Macchia am 1. Juli 2017. Ein sehr langer Weg von Windisch nach Arth und eher ein kleines Arbeitspensum sind die Gründe, die verständlich sind. Grimoaldo Macchia ist ein hervorragender Musiker, ein begabter Komponist, ein feinfühligere Mensch und ein geschätzter Mitarbeiter. Ungern verlässt er unsere Pfarrei mit der herrlichen Orgel, den Kirchenchor, den er in den vergangenen drei Jahren bei allen Festtagen und Anlässen mit Bravour begleitet hat und viele Menschen, bei denen er Sympathie und Wohlwollen gefunden hat.

Wir danken Grimoaldo Macchia für seinen grossartigen, musikalischen Einsatz, aber auch für die ausgezeichnete Mitarbeit mit allen Pfarreiangehörigen und wünschen ihm am neuen Ort viel Freude, gute Gesundheit und viel Zeit für weitere Kompositionen.

Organist/in gesucht

Die Pfarrei Arth sucht eine/n Organist/in (Pensum 15-20%) für die kirchenmusikalischen Dienste in unserer Pfarrkirche. Es besteht auch die Möglichkeit für Konzerttätigkeiten.

Wenn Sie eine kirchenmusikalische Ausbildung und gute liturgische Kenntnisse mitbringen, sind Sie unsere gesuchte Person.

Bewerbungen richten Sie bitte bis 1. April 2017 an Jörg Kenel, Postfach 216, 6415 Arth. Auskunft erteilt Diakon Stanko Martinovic, Tel. 041 855 11 57.

Mit freundlichen Grüessen

Diakon Stanko Martinovic

Wege der Versöhnung



Bild: Margrit Siegrist

Jede und jeder, der sich auf einer Wanderung befindet, bedarf einer klaren Zielvorstellung und der dazugehörigen Orientierung. Ein pausenloses Wandern macht Kopf und Beine müde und ist gar nicht gesund. Wer wandert, braucht Pause, Erholung und Stärkung.

Wir sind das ganze Leben unterwegs. Oft sind wir dem Druck, den Anforderungen und Erwartungen ausgesetzt und bleiben dabei an der Oberfläche, verlieren die Orientierung und laufen nicht selten ziellos umher. Ja, wir leben in den Alltag hinein, erledigen unsere Aufgaben, gehen unseren privaten und öffentlichen Verpflichtungen nach, ohne sich zu überlegen und zu fragen, welchen Sinn dies alles hat.

Die Fastenzeit ist eine Einladung an uns, sich einen heilsamen Unterbruch zu gönnen, einen tieferen Gang einzuschal-

ten, alle Reize und Zerstreuungen von innen und aussen zu verringern, um dem Tragenden, Wertvollen und Wichtigen Raum zu gewähren, es wahrzunehmen und richtig zu schätzen.

Die Fastenzeit mit ihren drei Grunddimensionen (Fasten, Beten und Solidarität) ermöglicht uns, sich mit dem eigenen Leben kritisch auseinander zu setzen und die Beziehung zu sich selber, zu unseren Mitmenschen, zur Mit-Welt und zu Gott zu hinterfragen.

Der Versöhnungsweg in der Kirche bietet allen eine gute Möglichkeit, in der Stille allem Lebendigen aber auch allem Bedrohlichen nachzugehen, eine neue Standortbestimmung vorzunehmen und im eigenen Herzen und der Seele ein wenig Ordnung zu schaffen. So kann es auch gelingen, mit den Orientierungshilfen bestimmte oder notwendige Korrekturen vorzunehmen und das eigene Leben auf ein Ziel auszurichten.

Es wird Ihnen bestimmt gut tun, in der Stille dem eigenen Leben nachzugehen, an verschiedenen Stationen sich mit den Fragen zu beschäftigen und wieder einen Weg zu sich selber zu finden. Sie werden bestimmt eine Erleichterung spüren, die ihrem Körper und ihrer Seele gut tun wird. Und vergessen Sie nicht, erst dann, wenn Sie erleichtert und mit sich selber versöhnt sind, können Sie danach diesen Frieden und diese Versöhnung in Ihre Familie weitertragen.

Der Versöhnungsweg ist in der Kirche aufgestellt vom Donnerstag, 23. bis Donnerstag 30. März. Falls Sie ein persönliches Gespräch mit unserem Diakon oder priesterlichen Mitarbeiter wünschen, rufen Sie uns bitte an! Herzliche Einladung.

Versöhnungsfeiern:

- **Donnerstag, 23. März, 19.00 Uhr**, in der Kirche: für die Erstkommunikanten/innen und ihre Eltern
- **Freitag, 24. März, 17.00 – 22.00 Uhr**: Versöhnungsweg für die Firmkandidaten/innen
- **Samstag, 25. März, 08.00 -14.00 Uhr**: Versöhnungsweg mit Beichtgespräch für die Schüler/innen der 4. Klasse und ihre Begleitpersonen
- **Montag, 26. März, 20.00 Uhr**: Bussfeier vor Ostern für Erwachsene und Jugendliche
- **Dienstag, 27. März, 14.30 Uhr**: Bussfeier für Erwachsene

Da in den letzten Jahren leider niemand oder fast niemand von der Beichtgelegenheit an den ausgeschriebenen Tagen Gebrauch gemacht hat, streichen wir dieses Angebot. Nach einer telefonischen Vereinbarung steht jedoch unser priesterliche Mitarbeiter für ein persönliches Beichtgespräch zur Verfügung.

Diakon Stanko Martinovic